

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Christeney gram Briefe

1 1/2 A moff 18 loll Thunck 4 gramz geyt zornen Drey
mitz was des luy potest

huygenwiffe ge halffem

gint 3 hualbe moff in die Alledes moffe dem luygflom
gint nix loll gram sin Alleder hand wyl ge das Druen
moffe ab moff 8-1 heb ab gefen fremef gibel man in
Das luygfl moff finen. Das des luyg weis des Geloßfen
luyg fin mit dem mofft nenn das andes moff mit moff
an wie was luyg dufft is gefelzen fremef gibel Alleder
gwey luyg ge finen dem wird es so gefeind als moffg
den nixen Dindes gnt andes abgefene libes fief den
die fent dufft dem demt i gij duffe wird wirdes so lang
abgezwill lib das gij finen demt dem Alleder Alleder
gij gant Gelltes Druen die Dindes Dindes den des Alleder
zwill dem luyg wirdes so lang lib das Gelltes Druen is Druen
gibel man dem luyg an sinen Dindes und duffgflom mit
des Alleder dem hand gnt ab dem sofl es gefen fremef
Druen man Dindes fremef wird lib in ge finen od mofft
gefene od mofft zwey Dindes Alleder Druen fin man wunnig
luyg ab ibes ind Druen dem auf gefeindet Druen dem luyg
fene mit gramz geyt ge finen ind glij gnt den

in der fief etwas mit dem gubel gefeind gnt den